

Archiv Stadt und Kreis Lauban

(Oberlausitz / Niederschlesien)

Info 07 / 2019

15.12.2019

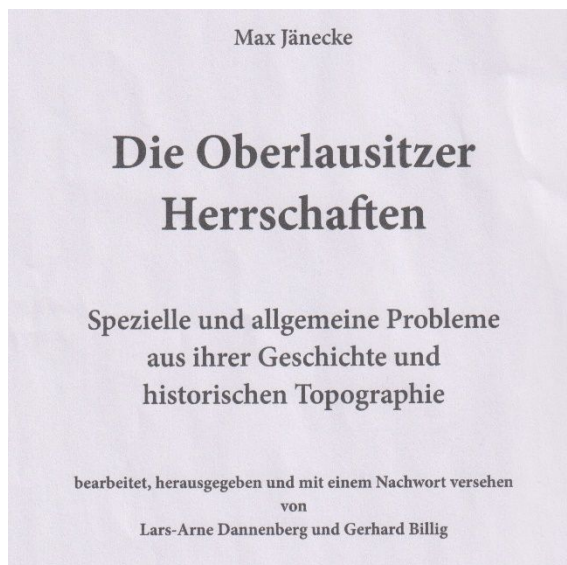
... des privaten Heimatarchiv für die vormalige deutsche Bevölkerung und deren Familien, sowie regional Interessierten.
Eine Gratis-Information (Print und Digital) – bei Nichtinteresse bitte abbestellen.

Verantwortlich: Kurt-Michael Beckert Kiefelhorn 13 D-38154 Königslutter am Elm
Tel. 05353-4000 Mail: lubania@t-online.de Fax.: 05353-8272

www.archiv-lauban.de

Literatur Neuerscheinungen

„Die Oberlausitzer Herrschaften“ von Max Jänicke, neu bearbeitet von Lars-Arne Dannenberg und Gerhard Billig ist jetzt erschienen. Unsere Stiftung konnte die Herausgabe mit einem Druckkostenzuschuss fördern und jetzt ein Belegexemplar in Empfang nehmen.



Veranstaltung mit Buchvorstellung des Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.

Am 13.12. nahm Herr Beckert auf Einladung an der Veranstaltung in Hannover teil. Schwerpunkt war der zusammenfassende Bericht des laufenden Projektes zur Zukunft der niedersächsischen Heimatsammlungen, Herkunft. Heimat. Heute

Die Publikation „*Heimaterinnerungen nach dem zweiten Weltkrieg*“ fasst die Erhebungen zusammen und listet u.a. auch die existenten Heimatstuben und Sammlungen in Niedersachsen auf. Unsere Stiftung ist ebenfalls verzeichnet.



Einführung	Ergebnisse und Erläuterungen	Berichte aus den Stuben
Editha Westmann Ein persönliches Wort	Barbara Magen Quo vaditis, Heimatstuben?	Patricia Berger / Manfred Eckert Bartenstein in Nienburg
Seite 13	Seite 17	Seite 43

Am Rande der Veranstaltung hatte Herr Beckert Gelegenheit mit Frau Editha Westmann (Nds. Landesbeauftragte für Heimatvertriebene, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, zugleich auch M.d. Landtag Niedersachsen) zu sprechen und

eine Einladung zum kommenden Heimattreffen am 17.05. in Hildesheim von Herrn Leder zu erneuern.

Frau Westmann hatte erst in diesem Frühjahr aus familiären Gründen den Kreis Lauban besucht.

Genealogisches Archiv des Heimatarchiv

Weitere Auswertungen konnten inzwischen fertiggestellt werden und fließen Anfang Januar 2020 in den Datenbestand ein, der dann über 233.300 Datensätze aufweist.

Hier die wesentlichen Bearbeitungen:

Herr Dreher:

- Schöppenbuchregister Meffersdorf 1702-1736
- Schöppenbuchregister Meffersdorf 1733-1781

Herr Beckert:

- Evangelisches Taufbuch Bertelsdorf (aus Frauenkirche in Lauban) 1815-1885
- Standesamt-Heiratsregister Bertelsdorf 20. Jh.
- Die Landesexamination der Oberlausitz von 1647

Wenn Sie Interesse an solchen Auswertungen haben, stellen wir auch Material

zur Bearbeitung von zu Hause aus
gern zur Verfügung, begleiten Ihre ersten Schritte!
Rufen Sie uns für ergänzende Informationen gern nach den Feiertagen an (möglichst am Abend).

Danke..... !!!!

sagen wir ganz herzlich Frau Christa Thale aus Bad Hersfeld. Nach Umzug überstellte Sie dem Heimatarchiv Literatur, Video- und Audioaufzeichnungen.

Lauban und historische Projekte

Im jetzt endenden Jahr untersuchte das **Museum Regionale in Luban** unter Leitung von Dr. Tekiela die älteren Stadtbrunnen (z.B. am Markt) und förderte diverse Fragmente aus mehreren Jahrhunderten zu Tage.

Schauen Sie doch einmal vorbei:

<https://muzeumluban.pl>

es lohnt sich!

Unter Geröll und Krempel des 20. Jh. kamen Ton-Scherben, Münzen und Waffenfragmente zu Tage, welche in die Zeit des Mittelalters und der Hussitenberfälle -in Stadt und Region- Ihre Zuordnung fanden. Nach Restauration wurden einige Exponate im Museum der Öffentlichkeit inzwischen zugänglich gemacht.



Ansicht aus der Randillustration des Stadtplan von Lauban aus dem Jahr 1857. Original im Archivum Panstwowe Boleslawiec (Bunzlau).

.....mit altem Brunnen, der jetzt untersucht wurde.

2. Steinberg – Luftschutzstollen

In den vergangenen Jahren wurde bereits der Luftschutzstollen unter dem Kaiser-Wilhelm-Platz freigelegt und für den Tourismus erschlossen.



Nunmehr seit 2011 wird ein weit größeres Projekt von den „*Podziemia Kamiennej Gory Lubaniu*“ (frei übersetzt: Freunde des Laubaner Untergrund“) verfolgt.

Unter dem Laubaner Steinberg befindet sich ein Tunnelsystem, das 1943 durch den Reichsluftschutzbund geplant, mit dem Reichsarbeitsdienst und Zwangsarbeitern umgesetzt wurde. Der Haupteingang wurde 1945 mittels Sprengung verschlossen.

Jetzt sollen die Luftschutzstollenanlage freigelegt werden. Die vorliegenden alten Baupläne weisen eine Länge von über 915 m auf, sowie abzweigende Nebengänge mit Befehlsstand, Sanitätsräume....

Bohrungen sind bereits erfolgt, erste der mit Grundwasser gefluteten 200 m untersucht.

Die Planung sieht vor bereits im kommenden Jahr weitere Fortschritte bei der Erschließung zu erreichen.

Auch hier steht im Vordergrund eine weitere touristische Attraktion für die -insbesondere nach Anschluss an die EU- wiedererblühende Stadt zu realisieren. Das Vorhaben wird unterstützt durch das Museum Regionale und die Stadt Luban.

Quelle: Facebook

Homepage

Im Jahr 2019 hatten wir insgesamt 38.468 Besucher. Die Gesamtbesucherzahl ist seit März 2012 (Start) auf nunmehr 388.530 angewachsen.

Insbesondere freuen wir uns auf die zahlreichen Besucher aus dem In- und Ausland, welche wohl kaum oder nur selten einen persönlichen Besuch in unserer Heimat realisieren können. Und dennoch bestätigen viele Kontakte zu uns auch, dass wir mit unseren Darstellungen und Berichten eine große Anzahl von Personen zu einem Besuch der Heimatregion ermutigen und teils sekundieren konnten!

Die Homepage erfährt auch zunehmendes Interesse und Unterstützung bei den heutigen Einwohnern!

Die finanziellen Zuwendungen an das Heimatarchiv für die Passwortübermittlung geht auch in diesem Jahr wieder uneingeschränkt an unsere

**„Stiftung Laubaner Gemeinde,
Stadt und Landkreis Lauban“.**



Suche nach Grabstellen aus den Jahren 1945 - 1947

Erneut waren nach Gebeine-Funden, bei der Verlegung von Rohrleitungen im Bereich von kath. Hennersdorf, Suchgrabungen erfolgt (durch eine poln. Organisation (frei übersetzt: „Gegen das Vergessen“). Leider ohne weitere Ergebnisse.

Wenn Sie Hinweise auf Bestattungen außerhalb der Friedhöfe aus der Zeit (1945-1947) haben, (unabhängig von Konfession oder Nationalität) so bitten wir uns zu kontaktieren. Wir bemühen uns bei der Vermittlung um eine zufriedenstellende Lösung, womöglich auch Information für die Angehörigen, Suchdienst und Kriegsgräberfürsorge.

MATEUSZ ZBARAŚZEWSKI
FOTOGRAFIA

**Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr**

**Archiv Stadt und Kreis Lauban
Stiftung Laubaner Gemeinde, Stadt und Landkreis Lauban**

Burg Tschocha im Winterkleid

© Freigabe des Bildes mit Zusatztext wurde uns von Herrn Zbaraszewski dankenswerter Weise genehmigt.